

Mitteilungsvorlage

Vorlage Nr.: 106/2020

Amt:	Bauverwaltung	Datum:	15.06.2020
Bearbeiter:	Gerd Schierloh		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Infrastrukturausschuss	18.06.2020	öffentlich
Verwaltungsausschuss	25.06.2020	nicht öffentlich
Rat	02.07.2020	öffentlich

Markthalle Rodenkirchen Sperrung der Markthalle und des Jugendzentrums aufgrund sicherheitsrelevanter Rissbildungen in den Brettschichtholzbindern

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund von Hinweisen wurde das Büro Eriksen und Partner GmbH, Oldenburg, beauftragt eine Bauprüfung der Dachkonstruktion der Markthalle Rodenkirchen durchzuführen.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass sich in mehreren Brettschichtholzbindern Risse von mehreren Metern Länge und mehreren Zentimetern Tiefe gebildet haben. Offensichtlich hat sich der Kleber zersetzt. Die Schäden sind sanierungsfähig. Die Kosten werden vom Gutachter mit rd. 80.000 € beziffert.

Logistisch vereinfacht würde die Sanierung, wenn zeitgleich ein Austausch der Hallendecke vorgesehen würde. Dies würde die Erreichbarkeit der Schadstellen über Hebebühnen vom Saalboden aus wesentlich erleichtern.

Es ist der Abschlussbericht des Gutachters abzuwarten. Dieser dient als Grundlage für eine Kostenschätzung. Zeitgleich sind eine mögliche Demontage der Saaldecke sowie die Herstellung einer Ersatzdecke zu beziffern.

Zu dieser Maßnahme wird die Verwaltung zu gegebener Zeit weitere Vorlagen zur Beratung fertigen.

Anlagen:

Stellungnahme Büro Eriksen, Sperrung der Markthalle Rodenkirchen